

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 41 (1958)
Heft: 5

Artikel: Kampf dem Atomtod
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-410752>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

41. JAHRGANG

NR. 5 — 1958

1. MAI

FREIDENKER

ORGAN DER FREIGEISTIGEN
VEREINIGUNG DER SCHWEIZ

Kampf dem Atomtod

In einer vom 24.—29. März dieses Jahres veranstalteten Vortragstournee sprach Herr Obering, *Erich Ritter* (Baden-Baden) in verschiedenen Ortsgruppen der FVS über das hochaktuelle Thema «Atomenergie, Fluch oder Segen der Menschheit». Die Ortsgruppe Basel legte bei diesem Anlaß den Besuchern des Vortrages die nachfolgende EntschlieÙung vor, die einstimmig gutgeheiÙen wurde:

Die Versammlung nimmt Kenntnis von den gewaltigen Fortschritten der Atomforschung. Als fortschrittliche Menschen freuen sie sich über die Errungenschaften der Wissenschaft, wenn sie in den Dienst der friedliebenden Menschheit gestellt werden. Aber ebenso entsetzt müssen wir sein, wenn die ungeheuren Kräfte der Atomenergie von Friedensverächtern mißbraucht und zu Kriegszwecken verwendet werden. Eine grauenhafte Vernichtung der Menschheit auf der ganzen Erde wäre das Resultat.

Die Versammlung fordert alle Regierungen auf, auch unsere Schweizer Regierung, alles in ihren Kräften Stehende zu tun, um die atomaren Aufrüstungen und jede weiteren Atom-Explosionsversuche zu verbieten. Die Schweiz soll sich in keiner Weise, weder innerhalb noch außerhalb unserer Grenzen, dazu hergeben, die Atomkraft anders als für friedliche Zwecke zu fördern und zu benutzen. Die Schweiz möge sich in diesem Sinne bei den Großmächten und der UNO verwenden. Wir betrachten aufrichtige Friedensverhandlungen als erste Notwendigkeit zur Erhaltung der menschlichen Gemeinschaft auf Erden. Mit gegenseitiger Hilfe werden die Völker aller Länder den künftigen Frieden gestalten.

Im Auftrag der Versammlung
Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Ortsgruppe Basel

Der Präsident:

sig. J. Schürli

Der Sekretär:

sig. E. Grollimund